



Die Kursbildung – das Orderbuch

Das **Orderbuch** wird auch das Auftragsbuch genannt. Alle Kauf- und Verkaufsaufträge, die sogenannten Orders, werden hier aufgeführt. Die Kauf- & Verkaufsanträge können von unterschiedlichen Akteuren stammen. Auch können sie in der Höhe variieren. Diese Liste aktualisiert sich fortlaufend.

Täglich frische Pasta AG						
Kauforders				Verkauforders		
Anzahl Kauforders	Stückzahl	Gesamt	Preis	Gesamt	Stückzahl	Verkauforders Anzahl
1	100	100	Billigst			
		100	34,5	2230	1000	1
		100	34,2	1230	700	2
		100	34	530	220	2
		100	33,7	310	60	1
1	150	250	33,5		150	2
1	100	350	33			
2	250	600	32,7			
1	500	1100	32,5			
1	300	1400	32			
			Bestens	100	100	1

Aufgabe:

Welche Orders aus dem oben abgebildeten Orderbuch werden ausgeführt?

Info: Ein Anleger hat verschiedene Möglichkeiten, seine Orders an der Börse zu platzieren:

Kauforder:

Billigst-Order (unlimitierte Kauforder): Der Anleger erklärt sich bereit, jeden Preis für den Kauf der Wertpapiere zu akzeptieren.

Limitierte Kauforder: Der Anleger gibt einen Preis vor, bis zu welchem er die Aktien höchstens kaufen möchte.

Stop-Buy-Order: Eine Stop-Buy-Order ist ein Kaufauftrag, der bei Erreichen oder Überschreiten eines vom Anleger festgesetzten Limits zum nächsten Preis billigst ausgeführt wird.

Verkaufsorder:

Bestens-Order (unlimitierte Verkaufsorder): Der Anleger erklärt sich bereit, jeden Preis für den Verkauf der Wertpapiere zu akzeptieren.

Limitierte Verkaufsorder: Der Anleger gibt einen Preis vor, welchen er mindestens beim Verkauf erzielen möchte.

Stop-Loss-Order: Eine Stop-Loss-Order ist ein Verkaufsauftrag, der bei Erreichen oder Unterschreiten eines vom Anleger festgesetzten Limits zum nächsten Preis bestens ausgeführt wird.

